

Modulhandbuch

Studiengang Sprachliche Grundbildung im Master-Studiengang für das Lehramt an Grundschulen (vertieft)

Modulname	Modulcode		
Fachdidaktik Deutsch für die Grundschule, vertieft ¹	M8 036-M1		
Modulverantwortliche/r	Fakultät		
siehe https://www.uni-due.de/germanistik/modulbeauftragte.shtml	Fakultät für Geisteswissenschaften		
Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau:		
Vorgesehenes Semester	Dauer des Moduls	Modultyp	Credits
1	1	Pflicht	10
Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen		
Keine	Keine		

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungename	Belegungstyp	SWS	Workload
I.	Vorlesung: Fachdidaktik Deutsch für die Grundschule	Pflicht	2	60
II.	Inklusiver Deutschunterricht (inkl. 3 ECTS Inklusion)	Pflicht	2	90
III.	Sprachdidaktik	Wahlpflicht	2	90
IV.	Literaturdidaktik	Wahlpflicht	2	90
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			6	240

Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden
<ul style="list-style-type: none"> • haben einen Überblick über die historischen und aktuellen Kontroversen in der Bildungsforschung im Allgemeinen und der Deutschdidaktik im Besonderen. • kennen zentrale Ergebnisse der didaktischen Forschung im Allgemeinen und zur Gestaltung des Deutschunterrichts im Besonderen. • haben ein Verständnis von der Fachdidaktik als Wissenschaft und können ansatzweise die Qualität didaktischer Forschungsarbeiten einschätzen. • kennen lernbereichsübergreifende und lernbereichsspezifische curriculare Vorgaben. • sind mit den Grundlagen von fachbezogener Diagnostik und Leistungsbeurteilung insbesondere vor dem Hintergrund heterogener Klassenstrukturen vertraut. • kennen für zentrale Förderbereiche in sprachlichen und literalen Erwerbsprozessen Grundlagen der Diagnostik sowie Förderansätze bzw. -programme. • erhalten eine Einführung in die Gestaltung des Praxissemesters. • kennen wesentliche Aspekte der Gestaltung eines inklusiven Deutschunterrichts in der Primarstufe unter Berücksichtigung der je aktuellen Grundlagen sowie die Anforderungen, die damit einhergehen.
davon Schlüsselkompetenzen
Die Studierenden
<ul style="list-style-type: none"> • können ansatzweise die Qualität didaktischer Forschungsarbeiten einschätzen. • können Prinzipien diagnostischer Arbeit fachbezogen konkretisieren. • sind mit den wesentlichen Aspekten des Themas „Inklusion in Schule und (Deutsch-)Unterricht“ vertraut. • sind mit Blick auf das Praxissemester in der Lage, aus den Inhalten der Veranstaltung praxisrelevante Fragestellungen und Forschungsideen zu generieren und geeignete Methoden und Verfahren auszuwählen.

¹ Fachdidaktik Deutsch für die Grundschule: inkl. 3 ECTS Inklusion; Teilnahme an der Vorlesung, dem Seminar "Inklusiver Deutschunterricht" und einem weiteren Seminar (Literaturdidaktik oder Sprachdidaktik).

Prüfungsleistungen im Modul

Modulabschlussprüfung: Klausur (120 Min.) zu den Kompetenzen des Moduls. 60 Stunden Selbststudium. 2 ECTS.

Modulname		Modulcode	
Fachdidaktik Deutsch für die Grundschule, vertieft		M8 036-M1	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Vorlesung: Fachdidaktik Deutsch für die Grundschule		M8 036-M1-V1	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Germanistik		Germanistik	Pflicht
Vorgesenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1. Semester	in jedem Semester		200 Personen
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	30	60

Lernergebnisse / Kompetenzen

Die Studierenden

- haben einen Überblick über die historischen und aktuellen Kontroversen in der Bildungsforschung im Allgemeinen und der Deutschdidaktik im Besonderen.
- kennen lernbereichsübergreifende und lernbereichsspezifische curriculare Vorgaben sowie gegenstandsspezifischen Verfahren der Diagnostik und Förderung.
- kennen zentrale Ergebnisse der didaktischen Forschung im Allgemeinen und zur Gestaltung des Deutschunterrichts im Besonderen.
- haben ein Verständnis von der Fachdidaktik als Wissenschaft und können ansatzweise die Qualität didaktischer Forschungsarbeiten einschätzen.
- sind mit den Grundlagen von fachbezogener Diagnostik und Leistungsbeurteilung zu den zentralen Lerngegenständen des Deutschunterrichts der Grundschule insbesondere vor dem Hintergrund heterogener Klassenstrukturen vertraut.
- erhalten eine Einführung in die Gestaltung des Praxissemesters.

Inhalte

- zentrale Lerngegenstände des Deutschunterrichts
- Förderansätze und –konzepte zu allen Kompetenzbereichen des Deutschunterrichts
- formelle und informelle Testverfahren
- länderübergreifende Standards und das Kerncurriculum für die Grundschule im Fach Deutsch in NRW
- didaktische Ansätze im Bereich „Sprechen und Zuhören“
- lesedidaktische Positionen
- schreibdidaktische und orthografiedidaktische Positionen
- Konzepte des Grammatikunterrichts,
- Dimensionen der Unterrichtsqualität und ihr Zusammenhang mit fachspezifischen Schülerleistungen
- exemplarische Umsetzung von Standards in Aufgaben,
- exemplarische Analysen von Schülertexten und Leseproben
- exemplarische Analysen von Fibeln
- Vorbereitung Praxissemester im Fach Deutsch: Informationsmöglichkeiten, Ablauf des Begleitseminars, mögliche Fragestellungen im Seminarkontext, Projektumfang und -aufbau, Anmeldeverfahren für das Begleitseminar

Literatur

Skript

Modulname		Modulcode	
Fachdidaktik Deutsch für die Grundschule, vertieft		M8 036-M1	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Inklusiver Deutschunterricht (inkl. 3 ECTS Inklusion)		M8 036-M1-V2	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Germanistik		Germanistik	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1. Semester	in jedem Semester	deutsch	30 Personen
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	60	90
Lehrform			
Seminar			
Lernergebnisse / Kompetenzen			
Die Studierenden			
<ul style="list-style-type: none"> • kennen unterschiedliche Definitionen zur Inklusion und können diese in ihren Konsequenzen kritisch reflektieren. • kennen die aktuelle Rechtslage zu inklusionspolitischen Fragestellungen und die damit verbundenen Anforderungen und Möglichkeiten. • können Lern- und Leistungsprozesse zu besonderen Förderbedarfen diagnostisch begleiten und Präventions- bzw. Förderempfehlungen formulieren. • entwickeln eigene Ideen zur Ausgestaltung ihres Studienprojektes und kennen dessen Chancen und Schwierigkeiten. 			
Inhalte			
<ul style="list-style-type: none"> • Der Kompetenzbereich in Kernlehrplänen und den länderübergreifenden Standards • Diagnostische Instrumente zur Erfassung der Lesekompetenz in der Grundschule bzw. zur Feststellung einer LRS bzw. LS • Testungen phonologischer Bewusstheit als zentraler Vorläuferfertigkeit • Präventionsstrategien • Trainingsprogramme zur Förderung der Lesekompetenz bei Schülern mit LRS bzw. LS • Präventionsstrategien, Diagnostische Instrumente und Förderprogramme zu besonderen Förderbedarfen des Deutschunterrichts • Definitionen von Inklusion • je aktuelle Rechtssituation zur Inklusion 			
Studienleistung			
Studienleistungen werden zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt. Dabei handelt es sich entweder um eine schriftliche Leistung im Umfang von maximal 10.000 Zeichen oder eine mündliche Leistung im Umfang von maximal 15 Minuten. (Der Workload für beide Leistungen ist äquivalent.)			
Literatur			
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis.			

Modulname		Modulcode	
Fachdidaktik Deutsch für die Grundschule, vertieft		M8 036-M1	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Sprachdidaktik		M8 036-M1-V3	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Germanistik		Germanistik	Wahlpflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1. Semester	in jedem Semester		30 Personen
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	60	90
Studienleistung			
Studienleistungen werden zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt. Dabei handelt es sich entweder um eine schriftliche Leistung im Umfang von maximal 10.000 Zeichen oder eine mündliche Leistung im Umfang von maximal 15 Minuten. (Der Workload für beide Leistungen ist äquivalent.)			
Literatur			
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis			

Modulname		Modulcode	
Fachdidaktik Deutsch für die Grundschule, vertieft		M8 036-M1	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Literaturdidaktik		M8 036-M1-V4	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Germanistik		Germanistik	Wahlpflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1. Semester	in jedem Semester		30 Personen
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	60	90
Lehrform			
Seminar			
Lernergebnisse / Kompetenzen			
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> vertiefen ihr Wissen zu zentralen theoretischen und empirischen Erkenntnissen zur Lesekompetenz und literarischen Kompetenz bzw. zum Hörverstehen und literarischem Hören. können Verfahren zur Förderung auditiver Sprachhandlungskompetenz, von Lesekompetenz und literarischer Kompetenz und Medienkompetenz im Umgang mit literarischen und pragmatischen Texten vor dem Hintergrund theoretischer Modelle reflektieren. kennen Verfahren zur gegenstandsspezifischen Diagnostik sowie Leistungsbeurteilung und reflektieren diese kritisch. entwickeln eigene Ideen zur Ausgestaltung ihres Studienprojektes im Praxissemester und kennen dessen Chancen und Schwierigkeiten. 			
Inhalte			
<ul style="list-style-type: none"> lese- und literaturdidaktische Konzepte und ihre Schnittmengen Methoden zur Leseförderung und zum literarischen Lernen mit Kinder- und Jugendliteratur hördidaktische Konzepte und Förderverfahren im Umgang mit literarischen und pragmatischen Texten Instrumente zur Diagnostik und Leistungsbeurteilung 			
Studienleistung			
Studienleistungen werden zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt. Dabei handelt es sich entweder um eine schriftliche Leistung im Umfang von maximal 10.000 Zeichen oder eine mündliche Leistung im Umfang von maximal 15 Minuten. (Der Workload für beide Leistungen ist äquivalent.)			
Literatur			
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis			

Modulname	Modulcode
Praxissemester: Schule und Unterricht forschend verstehen	PS_MA_G
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Von allen Fakultäten gemeinsam verantwortet	

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau: BA/MA
Master of Education, Lehramt an Grundschulen	Master

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
2	1 Semester	P	<p>25 insgesamt, davon</p> <ul style="list-style-type: none"> • 5 Cr pro Lernbereich/ Unterrichtsfach/ BiWi mit Studienprojekt • 1 Cr pro Lernbereich/ Unterrichtsfach/ BiWi ohne Studienprojekt • 13 Cr Schulpraxis

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Erfolgreicher Abschluss des Bachelor	Die Vorbereitungsveranstaltungen in den Lernbereichen und Bildungswissenschaften sind vor dem Praxissemester zu absolvieren.

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	Workload
I	Begleitveranstaltung Lernbereich/Unterrichtsfach/BiWi mit Studienprojekt	Siehe LV-Formular	150 h
II	Begleitveranstaltung Lernbereich/Unterrichtsfach/BiWi mit Studienprojekt	Siehe LV-Formular	150 h
III	Begleitveranstaltung Lernbereich/Unterrichtsfach/BiWi ohne Studienprojekt	Siehe LV-Formular	30 h
IV	Begleitveranstaltung Lernbereich/Unterrichtsfach/BiWi ohne Studienprojekt	Siehe LV-Formular	30 h
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			360 h

Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden
<ul style="list-style-type: none"> • identifizieren praxisbezogene Entwicklungsaufgaben schulformspezifisch • planen auf fachdidaktischer, fach- und bildungswissenschaftlicher Basis kleinere Studien-, Unterrichts- und/oder Forschungsprojekte (auch unter Berücksichtigung der Interessen der Praktikumsschulen), führen diese Projekte durch und reflektieren sie • können dabei wissenschaftliche Inhalte der Bildungswissenschaften und der Unterrichtsfächer auf Situationen und Prozesse schulischer Praxis beziehen • kennen Ziele und Phasen empirischer Forschung und wenden ausgewählte Methoden exemplarisch in den schul- und unterrichtsbezogenen Projekten an • sind befähigt, Lehr-Lernprozesse unter Berücksichtigung individueller, institutioneller und gesellschaftlicher Rahmenbedingungen zu gestalten, nehmen den Erziehungsauftrag von Schule wahr und setzen diesen um • wenden Konzepte und Verfahren von Leistungsbeurteilung, pädagogischer Diagnostik und individueller Förderung an • reflektieren theoriegeleitet Beobachtungen und Erfahrungen in Schule und Unterricht
davon Schlüsselqualifikationen
<ul style="list-style-type: none"> • Organisationsfähigkeit, realistische Zeit- und Arbeitsplanung • Planungs-, Projekt- und Innovationsmanagement • Kooperationsfähigkeit • Erschließung, kritische Sichtung und Präsentation von Forschungsergebnissen • Anwendung wissenschaftlicher Methoden und Auswertungsstrategien • konstruktive Wertschätzung von Diversity • Entwicklung eines professionellen Selbstkonzeptes
Prüfungsleistungen im Modul
2 Modulteilprüfungen zum Abschluss des Moduls, die zu gleichen Teilen in die Modulabschlussnote eingehen (je 1/2).
Stellenwert der Modulnote in der Endnote
25/120

Modulname		Modulcode	
Praxissemester: Schule und Unterricht forschend verstehen		M8 036-M3-SG	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Begleitseminar A ohne Studienprojekt (STUP)		M8 036-M3-V1	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Germanistik		Zentrum für Lehrerbildung	Wahlpflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
2. Semester	Unregelmäßig	deutsch	15
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	0	30

Lernergebnisse / Kompetenzen

Die Studierenden

- reflektieren über ihre Erfahrungen als Unterrichtsbeobachter/innen und als selbst Lehrende, d.h. als unter Zeitdruck Handelnde, und entwickeln ansatzweise auf den Deutschunterricht bezogene Fragestellungen
- skizzieren in Kenntnis aktueller deutschdidaktischer Ansätze Unterrichtsstunden und -reihen, führen sie durch und reflektieren die Ergebnisse unter Anleitung
- nutzen für die Evaluation von Deutschunterricht exemplarisch in Ansätzen Methoden bzw. Instrumente fachdidaktischer Forschung (z.B. Fragebögen, Leistungstests) und bedenken mögliche Konsequenzen im Hinblick auf die eigene Lehrtätigkeit
- reflektieren über Aspekte ihrer Lernbiografien und ihres fachbezogenen Selbstkonzepts sowie über ihren je individuellen Lernbedarf
- verfügen über Strategien, kurzfristig einschlägige, vor allem auf diese Bereiche bezogene Informationen zu sammeln und für Zwecke der Unterrichtsplanung sowie -durchführung zu strukturieren und verfügbar zu halten.

Inhalte

- Erfahrungsberichte der Studierenden (Beobachtung und Erteilung von Unterricht; kleine Forschungsprojekte), länderübergreifende Bildungsstandards, Kernlehrpläne, didaktische Grundpositionen zum Deutschunterricht
- Diagnostische Instrumente
- Theorien zum Professionswissen, u.a. zu Lehrstilen
- Lernstrategien im Umgang mit fachspezifischer Literatur.

Prüfungsleistung

keine

Studienleistung

Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis. Studienleistungen werden zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt.

Literatur

Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis

Modulname		Modulcode	
Praxissemester: Schule und Unterricht forschend verstehen		M8 036-M3-SG	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Begleitseminar B mit Studienprojekt (STUP)		M8 036-M3-V2-V	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Germanistik		Zentrum für Lehrerbildung	Wahlpflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
2. Semester	Unregelmäßig		unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	120	150
Lernergebnisse / Kompetenzen			
Die Studierenden			
<ul style="list-style-type: none"> reflektieren über ihre Erfahrungen als Unterrichtsbeobachter/innen und als selbst Lehrende, d.h. als unter Zeitdruck Handelnde, und entwickeln ansatzweise auf den Deutschunterricht bezogene Fragestellungen skizzieren in Kenntnis aktueller deutschdidaktischer Ansätze Unterrichtsstunden und -reihen, führen sie durch und reflektieren die Ergebnisse unter Anleitung nutzen für die Evaluation von Deutschunterricht exemplarisch in Ansätzen Methoden bzw. Instrumente empirischer Forschung (z.B. Fragebögen, Leistungstests) und bedenken mögliche Konsequenzen im Hinblick auf die eigene Lehrtätigkeit reflektieren über Aspekte ihrer Lernbiografien und ihres fachbezogenen Selbstkonzepts sowie über ihren je individuellen Lernbedarf, verfügen über Strategien, kurzfristig einschlägige, vor allem auf diese Bereiche bezogene Informationen zu sammeln und für Zwecke der Unterrichtsplanung sowie -durchführung zu strukturieren und verfügbar zu halten planen und reflektieren auf fachdidaktischer, fach- und bildungswissenschaftlicher Basis ein kleineres Unterrichts- und/oder Forschungsprojekt im Format des Forschenden Lernens 			
Inhalte			
<ul style="list-style-type: none"> Erfahrungsberichte der Studierenden (Beobachtung und Erteilung von Unterricht; kleine Forschungsprojekte), länderübergreifende Bildungsstandards, Kernlehrpläne, didaktische Grundpositionen zum Deutschunterricht Diagnostische Instrumente Theorien zum Professionswissen, u.a. zu Lehrstilen Lernstrategien im Umgang mit fachspezifischer Literatur 			
Prüfungsleistung			
Portfolio: Verschriftlichung des Studienprojekts im Umfang von 22.000 Zeichen inklusive Leerzeichen			

Modulname	Modulcode		
Fachwissenschaft und -didaktik integrativ, vertieft	M8 036-M3		
Modulverantwortliche/r	Fakultät		
siehe https://www.uni-due.de/germanistik/modulbeauftragte.shtml	Fakultät für Geisteswissenschaften		
Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau:		
Vorgesehenes Semester	Dauer des Moduls	Modultyp	Credits
3	1	Pflicht	12
Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen		
Keine	Keine		

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungename	Belegungstyp	SWS	Workload
I.	Kinderliteratur im Medienverbund	Pflicht	2	90
II.	Linguistische Gesprächsanalyse und Kommunikation im Deutschunterricht der Grundschule	Pflicht	2	90
III.	Auditive und interaktive Angebote für Kinder in didaktischer Perspektive	Wahlpflicht	2	90
IV.	Empirische Schreibforschung und Modelle der Schreibentwicklung im Grundschulalter	Wahlpflicht	2	90
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			6	270

Lernergebnisse / Kompetenzen

Die Studierenden

- können Medienverbundsysteme der Kinderliteratur beispielhaft analysieren, d. h. im Hinblick auf ihre inhaltliche, literarästhetische, wirtschaftliche, performative und technische Medienkonvergenz
- kennen methodisch-didaktische Konzepte zur Erschließung von Medienverbundsystemen und zur Förderung literarästhetischen Lernens
- kennen die von Kindern genutzten auditiven und interaktiven Medien (z. B. Antolin) und können diese medienkritisch analysieren
- kennen methodisch-didaktische Verfahren, um Medienkritik, Mediennutzungskompetenz (z. B. Internetrecherche) und ästhetisches Lernen der Kinder zu fördern
- kennen Befunde zur Unterrichtsqualität im Allgemeinen und verknüpfen sie mit Maximen für ihr kommunikatives Handeln im Unterricht
- kennen zentrale Begriffe der linguistischen Gesprächsanalyse und wenden sie auf videographierte Ausschnitte des Deutschunterrichts in der Grundschule an
- kennen Modelle der Schreibentwicklung und des Schreibprozesses
- kennen Probleme der Beurteilung von Schülertexten und beurteilen Lösungsansätze

davon Schlüsselkompetenzen

- Medienkompetenz
- Sensibilität für ästhetische Aspekte
- Reflexion von Aspekten professioneller Handlungskompetenz
- Kompetenz bei der Beurteilung von Texten

Prüfungsleistungen im Modul

Schriftliche Hausarbeit im Umfang von 33.000 Zeichen inkl. Leerzeichen im Anschluss an eines der zwei zu wählenden Seminare III bis IV zu den Kompetenzen des Moduls. 90 Stunden Selbststudium. 3 ECTS.

Modulname		Modulcode	
Fachwissenschaft und -didaktik integrativ, vertieft		M8 036-M3	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Kinderliteratur im Medienverbund		M8 036-M3-V1	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Germanistik		Germanistik	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3. Semester	in jedem Semester		200 Personen
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	60	90
Lernergebnisse / Kompetenzen			
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • können Medienverbundsysteme der Kinderliteratur beispielhaft analysieren, d. h. im Hinblick auf ihre inhaltliche, literarästhetische, wirtschaftliche, performative und technische Medienkonvergenz • kennen methodisch-didaktische Konzepte zur Erschließung von Medienverbundsystemen und zur Förderung literarästhetischen Lernen 			
Inhalte			
<ul style="list-style-type: none"> • Medienverbundsysteme der Kinderliteratur, einschließlich Fibeln • Theorien zur Analyse von Medienverbundsystemen • Medien- und literaturdidaktische Konzepte 			
Literatur			
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis			

Modulname		Modulcode	
Fachwissenschaft und -didaktik integrativ, vertieft		M8 036-M3	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Linguistische Gesprächsanalyse und Kommunikation im Deutschunterricht der Grundschule		M8 036-M3-V2	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Germanistik		Germanistik	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3. Semester	in jedem Semester		30 Personen
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	60	90
Lernergebnisse / Kompetenzen			
Die Studierenden			
<ul style="list-style-type: none"> • kennen zentrale Begriffe der linguistischen Gesprächsanalyse und wenden sie auf videographierte Ausschnitte des Deutschunterrichts in der Grundschule an • kennen Verfahren der Transkription von Unterrichtsprozessen und produzieren selbstständig Transkriptfragmente • verknüpfen literatur- und sprachdidaktische Fragestellungen mit gesprächsanalytischen Kategorien • kennen Befunde zur Unterrichtsqualität im Allgemeinen und verknüpfen sie mit Maximen für ihr kommunikatives Handeln im Unterricht 			
Inhalte			
<ul style="list-style-type: none"> • Zentrale Begriffe der linguistischen Gesprächsanalyse • Spezifika unterrichtlicher Kommunikation • Kommunikative Muster und Institution Schule • Transkriptionsformate • exemplarische Transkriptanalyse 			
Studienleistung			
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis Studienleistungen werden zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt. Dabei handelt es sich entweder um eine schriftliche Leistung im Umfang von maximal 10.000 Zeichen oder eine mündliche Leistung im Umfang von maximal 15 Minuten. (Der Workload für beide Leistungen ist äquivalent.)			
Literatur			
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis			

Modulname		Modulcode	
Fachwissenschaft und -didaktik integrativ, vertieft		M8 036-M3	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Auditive und interaktive Angebote für Kinder in didaktischer Perspektive		M8 036-M3-V3	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Germanistik		Germanistik	Wahlpflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3. Semester	in jedem Semester		30 Personen
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	60	90
Lernergebnisse / Kompetenzen			
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen die von Kindern genutzten auditiven und interaktiven Medien (z. B. Antolin) • können diese medienkritisch analysieren • kennen methodisch-didaktische Verfahren, um Medienkritik, Mediennutzungskompetenz (z. B. Internetrecherche) und ästhetisches Lernen der Kinder zu fördern 			
Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • auditive und interaktive Medien (PC, Internet, CD-ROMs, Wii von Nintendo) • Theorien zur Medienkritik • Konzepte zur Förderung von Medien- und Lesekompetenz sowie Ästhetischer Kompetenz 			
Studienleistung Studienleistungen werden zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt. Dabei handelt es sich entweder um eine schriftliche Leistung im Umfang von maximal 10.000 Zeichen oder eine mündliche Leistung im Umfang von maximal 15 Minuten. (Der Workload für beide Leistungen ist äquivalent.)			
Literatur			
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis			

Modulname		Modulcode	
Fachwissenschaft und -didaktik integrativ, vertieft		M8 036-M3	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Empirische Schreibforschung und Modelle der Schreibentwicklung im Grundschulalter		M8 036-M3-V4	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Germanistik		Germanistik	Wahlpflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3. Semester	in jedem Semester		30 Personen
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	60	90
Lernergebnisse / Kompetenzen			
Die Studierenden			
<ul style="list-style-type: none"> • kennen Vorschläge zur Unterstützung des Planungsprozesses beim Schreiben in der Grundschule • kennen Befunde zu textsortenspezifischen Effekten von Überarbeitungen • kennen das Konzept der Schreibkonferenz und beurteilen es ansatzweise • kennen Modelle der Entwicklung von Schreibkompetenz und darauf bezogene Raster zur Kodierung von Schülertexten in der Grundschule, beurteilen sie ansatzweise und konstruieren solche Raster im Kontext von selbst entwickelten Schreibaufgaben • kennen Maße der Auswertungsobjektivität und ermitteln exemplarisch selbst den Grad der Übereinstimmung verschiedener Kodierer 			
Inhalte			
<ul style="list-style-type: none"> • Textsortenbezogene Modelle der Niveaus von Schreibkompetenz und ihrer Entwicklung • Konzepte der differentiellen Förderung der Schreibkompetenz • Befunde zu Settings und Effekten von Überarbeitungen • Beurteilungsschemata und ihre didaktische und psychometrische Qualität 			
Studienleistung			
Studienleistungen werden zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt. Dabei handelt es sich entweder um eine schriftliche Leistung im Umfang von maximal 10.000 Zeichen oder eine mündliche Leistung im Umfang von maximal 15 Minuten. (Der Workload für beide Leistungen ist äquivalent.)			
Literatur			
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis			

Modulname	Modulcode
Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln	PHW_MA_G
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Von den Fakultäten gemeinsam verantwortet	

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau: BA/MA
Master of Education, Lehramt an Grundschulen	Master

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
4	1 Semester	P	9 Cr insgesamt, davon 3 Cr: LB vertieft 2 Cr: LB 2 Cr: LB 2 Cr: BiWi

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Erfolgreicher Abschluss des Bachelor	

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	Workload
I	Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln aus der Perspektive des vertieften Lernbereichs	P	90 h
II	Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln aus der Perspektive eines weiteren Lernbereichs	P	60 h
III	Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln aus der Perspektive eines weiteren Lernbereichs	P	60 h
IV	Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln aus der Perspektive der Bildungswissenschaften	P	60 h
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			270 h

Lernergebnisse / Kompetenzen

Die Studierenden

- kennen Forschungsmethoden sowie deren methodologische Begründungszusammenhänge und können auf dieser Grundlage Forschungsergebnisse rezipieren
- haben vertiefte Kenntnisse über den Aufbau und Ablauf von Forschungsprojekten mit anwendungsbezogenen, schulrelevanten Themen
- können ihre bildungswissenschaftlichen, fachlichen, fachdidaktischen und methodischen Kompetenzen im Hinblick auf konkrete Theorie-Praxis-Fragen integrieren und anwenden

davon Schlüsselqualifikationen

- interdisziplinäres Verstehen, Fähigkeit verschiedene Sichtweisen einzunehmen und anzuwenden
- Organisationsfähigkeit, realistische Zeit- und Arbeitsplanung
- Erschließung, kritische Sichtung und Präsentation von Forschungsergebnissen
- Professionelles Selbstverständnis des Berufes als ständige Lernaufgabe

Prüfungsleistungen im Modul

Stellenwert der Modulnote in der Fachnote

Das Modul wird nicht benotet